

Hannover, 15.Mai 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich freue mich Ihnen **Neuigkeiten** aus dem Kultusministerium mitteilen zu können.

Gestern Abend kam die Mitteilung von Herrn Tonne über das **weitere Vorgehen der stufenweisen Öffnung**. Es sieht wie folgt aus:

**Jahrgang 4** hat bereits am **04.05.2020** mit dem Unterricht in der Schule begonnen.

**Jahrgang 3** startet am kommenden Montag, den **18.05.2020**.

**Jahrgang 2** wird am Mittwoch, den **03.06.2020** hinzukommen.

**Jahrgang 1** startet schließlich am Montag, den **15.06.2020**.

Diese Daten sind vorbehaltlich, immer unter der Voraussetzung, dass die positive Entwicklung des Infektionsgeschehens weiter anhält.

Um Kontakte so gering wie möglich zu halten und um Abstandsregeln umzusetzen, werden die Kinder in **tageweisem Wechsel** unterrichtet.

Die **Jahrgänge 1 und 2** werden **in der Woche vor dem anstehenden Start** des Unterrichts in der Schule durch die Klassenlehrkräfte **weitere Informationen** erhalten.

Wir freuen uns Ihre Kinder bald alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Sämtliche Vorkehrungen innerhalb der Schule wurden bereits getroffen.

Allerdings kommt es mit der Öffnung der Schule für weitere Jahrgänge an manchen Stellen zu **personellen Engpässen**, da parallel zum Unterricht eine Notbetreuung stattfinden muss und sich Lehrkräfte, die zu einer Risikogruppe gehören, im HomeOffice befinden. Wir sind gezwungen die **Unterrichtszeiten entsprechend anzupassen**.

**Dies bedeutet, dass die Jahrgänge 1 und 2 nur von 9:00 - 12:00 Uhr beschult werden können.**

Eine Notbetreuung von 8:00 - 9:00 Uhr wird es an diesen Tagen für diese beiden Jahrgänge NICHT geben.

Wir sind bemüht die **Notbetreuung aufrechtzuerhalten**. Spätestens jedoch, wenn der 1.Jahrgang wieder zurückkehrt, haben wir nicht nur eine **Personalnot**, sondern auch nur noch **minimale Raumkapazitäten**. Daher an dieser Stelle unsere große Bitte:

Bitte nehmen Sie die Notbetreuung **nur noch in den dringendsten Fällen** wahr. Versuchen Sie bitte, im häuslichen Umfeld Möglichkeiten zu finden. Mittlerweile ist es ja wieder erlaubt, dass sich **Personen aus zwei Haushalten** treffen dürfen.

Sollten die Anmeldungen die Kapazitäten übersteigen, sind wir gezwungen, Kinder ablehnen zu müssen.

Ich hoffe an dieser Stelle auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! In dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden. Ich kann Ihnen versichern, dass wir unsererseits alles Mögliche tun und alle Kapazitäten ausreizen, um die Vorgaben bestmöglich umzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin